

Wetterkarte B 7312 A

des Deutschen Wetterdienstes — Amtsblatt des Wetteramtes München

Postbezug monatlich 3,75 DM, einschl. Postgebühren.

Verlagsort: München. Erscheint täglich.

Herausgeber: Wetteramt München

Bei unregelmäßiger Lieferung,
bitte Beschwerden immer an das
Zustellpostamt richten

Druck u. Verlag: Wetteramt München,

8000 München 15, Bavariaring 10 III

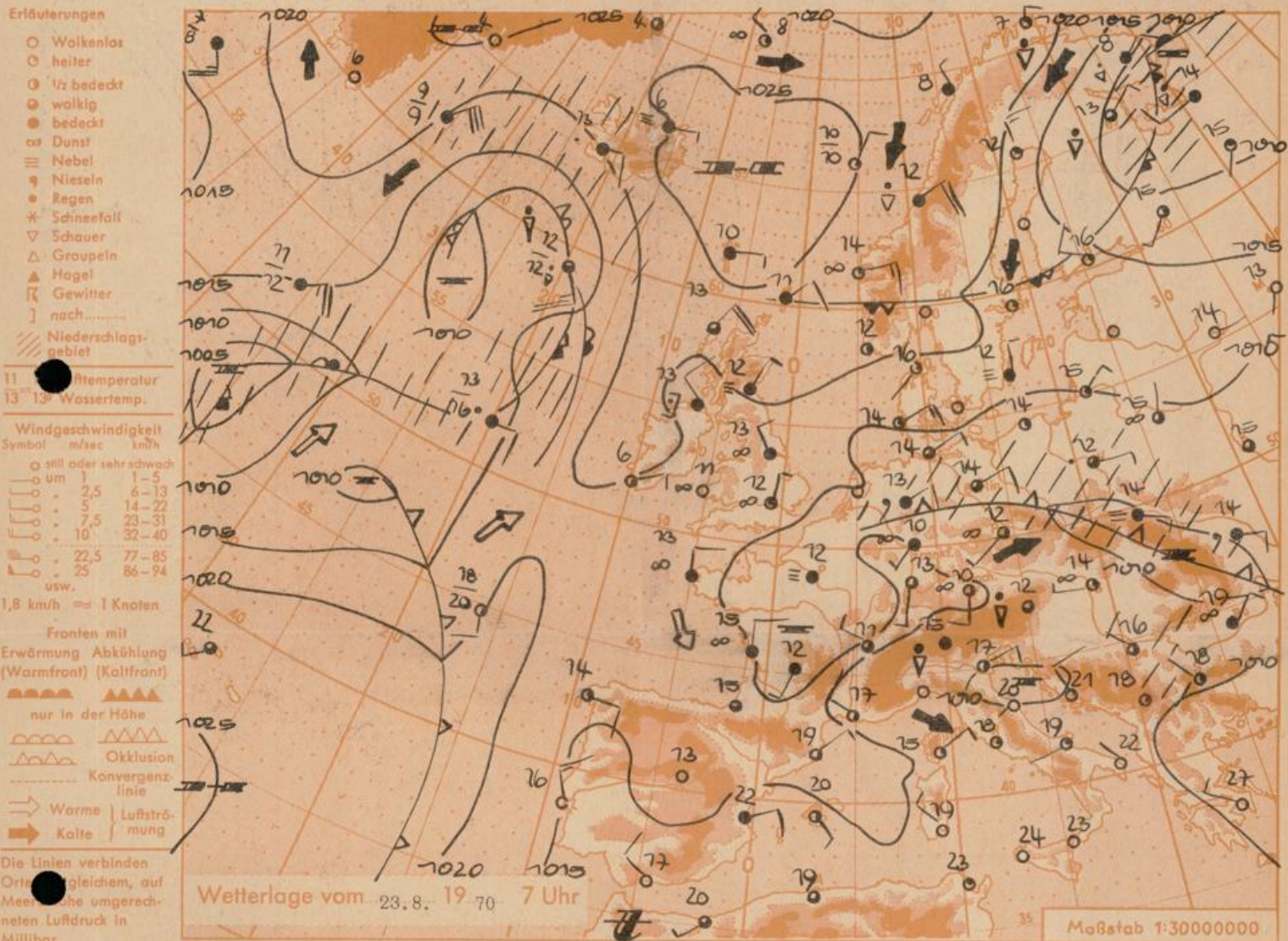
Postcheck-Kto. München 87610 Fernruf 530123

23. Jahrgang

Wetterbericht für

Montag, 24. August 1970

Nummer 235



Übersicht: Das mit dem Zustrom kühler Meeresluft verbundene ausgedehnte Niederschlagsgebiet über Bayern und hier bereits am Samstag sein Ende, so daß am Sonntag die hochreichend kühle, aber nur schwach bewegte Meeresluft allein wetterwirksam war. Dementsprechend kam es bei veränderlicher bis starker Bewölkung, besonders in Alpennähe, noch zu einzelnen, schauerartigen Regenfällen. Die hochreichend kühle Luft machte sich im Hochgebirge noch in Fixwetter bemerkbar und brachte auf der Zugspitze in den letzten beiden Tagen 20 bis 30 cm Neuschnee.

Die Tiefdrucktätigkeit über Mitteleuropa geht ihrem Ende zu. Den erst später zu erwartenden neuen atlantischen Störungen kann vorübergehend eine Ausweitung des Hochs über Nordmeer und Skandinavien gegen Deutschland vorausgehen.

Vorhersage für Montag,

Südbayern und Donaugebiet: Starke, zum Teil veränderliche Bewölkung und zwischendurch, besonders am Alpenrand, Regenfälle oder Regenschauer. Berge zeitweilig in Wolken. Leichter Wind, meist aus West bis Nord. Tageswärmung auf 15 bis 18 Grad. Frostgrenze in den Alpen bei 2400 m.

Weitere Aussichten: Veränderlich mit Zwischenaufheiterung, kühl bis mäßig warm.

Sch